

Welt Trends

— Zeitschrift für internationale Politik —

Polen regiert Europa



Ziele der Ratspräsidentschaft
Osten als Herausforderung
Bilanz seit Beitritt
Polens Außenpolitik nach 1989
Präsidentschaften im Vergleich

WeltBlick

Panarabische Revolution
Israel und Menschenrechte

Japan im Super-GAU

Lehre von Fukushima
Medien und Missverständnisse

Bücher & Tagungen

„Das Amt“ und seine Kritiker
Replik von Moshe Zimmermann

Willkommen und Abschied – willkommener Abschied?

Postnatale Wiedergeburt ist eine Spezialität in der politischen Klasse – regional, national, international, global. Dass Regulierende des Gemeinwesens fast immer zu früh abtreten müssen, um dann ja auch früh genug erneut hoch- bzw. niederzukommen, ist eine Binsenweisheit für die Straußens und Peróns – zugegeben: nicht unbedingt für die Kennedys und Allendes. Denn jene sind wirklich existenziell aus Ämtern geschieden (bzw. geschossen worden), während die ersten beiden Abtritt mit Auszeit gleichsetzen durften. Wer sowohl sein Gesellenstück als auch seinen Skandal in der Politik abgeliefert hat und den Abtritt aus ihr überlebt (Probezeit, sozusagen), hat oft beste Chancen, glorreich erneut das Licht in Parlamenten und anderen Machtzentren zu erblicken. Gleichgültig, ob von links oder rechts die Wehen einsetzen.

Diese Absage an voreilige Abgesänge lässt manche schon jetzt auf die Rückkehr eines einst honorigen Studiosus und jungen Familienvaters hoffen, der nicht nur antrat, die Bundeswehr zu reformieren wie kein anderer (da bewahrte uns aber Gott davor), sondern auch im Land der Afghanen fotogen seinen Mann stand, als Truppenherr: Karl Theodor zu Guttenberg bzw. Karl Theodor Maria Nikolaus Johann Jacob Philipp Franz Joseph Sylvester Freiherr von und zu Guttenberg – sofern wir den Namen richtig abgeschrieben

haben. Im Falle von KT – oder, um seiner Abstammungswürde gerecht zu werden, KTMNJJPFSvuzG – fällt es schwer, gerührt den Hut zu ziehen, weil er seinen genommen hat. Der Bundesminister der Verteidigung a. D. bekleckerte sich im Zuge von „Copygate“ nicht mit Ruhm. Wird er wohl wieder auftauchen? Gewandelt oder nicht mit verschleiern dem Pseudonym, gefertigt aus Teilen seines Namens: im Transgendertrend und dennoch christliche Wurzeln beweisend als Maria Joseph oder als Abschlussmonat zum guten Jahreswechsel – Nikolaus Sylvester? Oder doch als ein neuer Franz Joseph der Christsozialen?

Die Vielnamigkeit – als Zeichen der Wertschätzung der näheren und entfernteren Anverwandtschaft, der durch die Nazizeit in Verruf geratenen und durch Krieg und Vertreibung äußerst vernachlässigten Stammbaumpflege, respektive gefühlten religiösen Zugehörigkeit –, auch sie erfährt in diesem Zusammenhang eine Wiedergeburt. An der Strahlkraft der Eitelkeit und anderer Überzeugungen der Altvorderen leiden die Nachgeborenen in so mancher Hinsicht. Generationsübergreifend führt das zu Defekten. Früher gab's in jedem Dorf einen, der nicht ganz richtig im Kopf war und mindestens einen oder eine (bloß die wurde noch etwas früher auf dem Dorfplatz wegen Ketzerei verbrannt), der alle

anderen an Fähigkeiten überragte. Beides wurde toleriert, sozusagen als zivilisatorischer Beweis der Entwicklungsfähigkeit der Menschheit und des Menschlichen: Eine Lichtgestalt!

Frau Merkel zum Beispiel. Sie ist die Lichtgestalt als Dauerbrenner. Erst wenn der Nachfolger ins Licht rückt, fällt es dem Rest der Bevölkerung wie Schuppen von den Augen. Nein, nicht wie diese japanischen Holzbaracken, die weder Erdbeben in 9,0-Richterskala noch einen richtigen Tsunami aushalten. Merkel glitzert nicht, sondern strahlt, z. B. Ruhe und Besonnenheit aus. Auch die Bundeswehr hat nichts gegen Lichtgestalten. Für manches Licht ist ja eine Lizenz erforderlich, wie für Leuchtraketen, die abgefeuert werden von denen, die in Seenot sind, aber bitte nur mit Waffenschein. Aber der zu Guttenberg, der sagt, dass ein Krieg ein Krieg

ist. Bingo! Er sagt auch, dass wir eine Freiwilligenarmee brauchen. Bingo! Er verleiht der Bundeswehr die Stimme, die sie vorher nicht hatte und er verbrämt sie gleichzeitig mit einem Showeffekt, der im Ansatz großartig, aber in der Ausführung so banal daherkommt. Chapeau, Frau zu Guttenberg, dass Sie in Afghanistan die weibliche Komponente zum Tragen gebracht haben. Gegen die Eitelkeit Ihres Mannes, der einen Herrn Kerner als i-Tüpfelchen der PR-Maschine im Schlepptau hatte, konnten weder Sie noch die Vertreter der Bundeswehr am Zielort anstinken. Haltung bewahren, Herr zu Guttenberg, denn Eitelkeit kommt vor dem Fall. Aber an eine Wiedergeburt – mit Verlaub –, daran glauben sogar wir nicht!



Welt Trends

Zeitschrift für internationale Politik

Bisher erschienene Themenhefte

- | | |
|--|--|
| 78 Polen regiert Europa | 39 Wohlfahrt und Demokratie |
| 77 Vom Fremden zum Bürger | 38 Politisierung von Ethnizität |
| 76 Herausforderung Eurasien | 37 Vergelten, vergeben oder vergessen? |
| 75 Exit Afghanistan | 36 Gender und IB |
| 74 Vergessene Konflikte | 35 Krieg im 21. Jahrhundert |
| 73 Klimapolitik nach Kopenhagen | 34 EU-Osterweiterung im Endspurt? |
| 72 Südafrika hebt ab! | 33 Entwicklungspolitik |
| 71 Selektive Grenzen | 32 Balkan – Pulverfaß oder ... ? |
| 70 Brodelnder Iran | 31 Recht in der Transformation |
| 69 Europäische Brüche 39 – 89 – 09 | 30 Fundamentalismus |
| 68 NATO in der Sinnkrise | 29 Die autoritäre Herausforderung |
| 67 Außenpolitik in Schwarz-Rot | 28 Deutsche Eliten und Außenpolitik |
| 66 Energiesicherheit Deutschlands | 27 10 Jahre Transformation in Polen |
| 65 Naher Osten – Ferner Frieden | 26 (Ab-)Rüstung 2000 |
| 64 Konfliktherd Kaukasus | 25 Dezentralisierung und Entwicklung |
| 63 Geopolitik Ost | 24 Wohlfahrtsstaaten im Vergleich |
| 62 Zerrissene Türkei | 23 Kooperation im Ostseeraum |
| 61 Soziale Bewegungen in Lateinamerika | 22 Die Ostgrenze der EU |
| 60 Russische Moderne | 21 Neue deutsche Außenpolitik? |
| 59 EU-Außenpolitik nach Lissabon | 20 Demokratie in China? |
| 58 Regionalmacht Iran | 19 Deutsche und Tschechen |
| 57 Ressource Wasser | 18 Technokratie |
| 56 Militärmacht Deutschland? | 17 Die Stadt als Raum und Akteur |
| 55 G8 Alternativ | 16 Naher Osten – Region im Wandel? |
| 54 Identität Europa | 15 Identitäten in Europa |
| 53 Rotes China Global | 14 Afrika – Jenseits des Staates |
| 52 Deutsche Ostpolitik | 13 Deutschland und Polen |
| 51 Geheime Dienste | 12 Globaler Kulturkampf? |
| 50 Kerniges Europa | 11 Europa der Regionen |
| 49 Militär in Lateinamerika | 10 NATO-Osterweiterung |
| 48 Internet Macht Politik | 9 Gewalt und Politik |
| 47 Europäische Arbeitspolitik | 8 Reform der UNO |
| 46 Globale Finanzmärkte | 7 Integration im Pazifik |
| 45 Von Dynastien und Demokratien | 6 Zerfall von Imperien |
| 44 Modernisierung und Islam | 5 Migration |
| 43 Großmächtiges Deutschland | 4 Geopolitik |
| 42 Europäische Außenpolitik | 3 Realer Post-Sozialismus |
| 41 Transatlantische Perspektiven II | 2 Chaos Europa |
| 40 Transatlantische Perspektiven | 1 Neue Weltordnung |

Bestellen Sie ...

... mit einer Mail an bestellung@welttrends.de

... auf www.amazon.de – Suchwort „Welttrends“

www.welttrends.de